



20. Wahlperiode

Drucksache 20/11748

HESSISCHER LANDTAG

23/11/2023 SL

Kleine Anfrage

Elisabeth Kula (DIE LINKE)

Hessisches Aufnahmeprogramm Afghanistan – Teil I

Vorbemerkung:

Laut der amtlichen Bekanntmachung startet am 15. Juni 2023 das Online-Antragsverfahren für das Hessische Landesaufnahmeprogramm (LAP) für Afghanistan. Das Landesprogramm ermöglicht die Aufnahme gefährdeter afghanischer Familienangehöriger durch bereits in Hessen lebende Verwandte. Nicht nur wegen der Beteiligung der Bundeswehr an ISAF und der Nachfolgemission RS hat die Bundesrepublik Deutschland und ihre Bundesländer eine besondere Verantwortung gegenüber Afghaninnen und Afghanen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anträge sind im Rahmen des LAP Afghanistan bisher eingegangen?
 - a.) Wie viele wurden bisher positiv beschieden?
 - b.) Wie viele Anträge wurden abgelehnt?
 - c.) Mit welchen Begründungen wurden die Anträge abgelehnt?
 - d.) Gibt es die Möglichkeit, eine Ablehnung mittels Widerspruch oder Klage überprüfen zu lassen?
 - e.) Wie viele Anträge wurden wegen mangelnden Wohnraums abgelehnt?

2. Wie hoch muss das pfändungsfreie Einkommen, für die Aufnahme einer Person mindestens sein, damit die Verpflichtungserklärung wirksam wird?
 - a.) Wie viele Personen mussten durchschnittlich Verpflichtungserklärungen abgeben, um eine Person aufnehmen zu können?
 - b.) Wie hoch ist das durchschnittliche Nettoeinkommen der Verpflichtungsgeber?

Wiesbaden, den 23.11.2023

Elisabeth Kula

Die Fraktionsvorsitzende